



Änderung der Bekleidungsvorschriften im Greifswalder Freizeitbad und am Eldenaer Strandbad

<i>Einbringer/in</i> Katja Wolter	<i>Datum</i> 01.04.2023
--------------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Bürgerschaft (BS)	<i>Sitzungsdatum</i> 20.04.2023	<i>Beratung</i> Ö
--	------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

Der Oberbürgermeister wird dazu aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass zum Zwecke der Gleichstellung von Frauen allen Besucherinnen und Besuchern im Greifswalder Freizeitbad, sowie an der Badestelle Eldena der Aufenthalt mit freiem Oberkörper ohne Textilbedeckung erlaubt ist.

Sachdarstellung

Durch die bisherige Badeverordnung sind Frauen in ihrer körperlichen Selbstbestimmtheit beschnitten und mit Männern nicht gleichgestellt.

Es gibt keinen stichhaltigen Grund dafür anzunehmen, dass eine entblößte weibliche Brust anstößig oder störend sei. Da Männern das Zeigen ihrer Brüste und Brustwarzen in o.g. genannten Situationen erlaubt ist, wird derzeit mit zweierlei Maß gemessen. Auch die Begründung, dass der biologische Geschlechtsunterschied den Sachverhalt entscheidend prägen und der Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau keine Anwendung finde, ist nicht haltbar.

Es gibt bereits mehrere Beispiele aus verschiedenen Städten wie Göttingen, Hannover, Berlin, Siegen oder Dortmund, die ihre Badeordnungen anpassten und somit allen Menschen die gleiche körperliche Freiheit und Selbstbestimmtheit gewähren.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Entscheidung, oberkörperfrei im Schwimmbad oder am Strandbad zu baden, jeder Person selbst überlassen bleiben sollte. Wer sich dafür entscheidet, darf nicht diskriminiert oder belästigt werden. Das Schwimmbadpersonal muss daher (wie ohnehin bisher auch) sicherstellen, dass ein respektvoller Umgang mit allen Badegästen gewährleistet ist.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
----------	---	--------

Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		X

Begründung:

Anlage/n

Keine